

## MANUELLE LYMPHDRAINAGE OHNE ZEITVORGABE VERORDNEN: ÜBERSICHT UND HINWEISE FÜR ARZTPRAXEN

Ärztinnen und Ärzte können manuelle Lymphdrainage (MLD) ab Oktober bei bestimmten Ödemen auch ohne die Vorgabe der Therapiezeit 30, 45 oder 60 Minuten verordnen. Ob im Einzelfall dann 30, 45 oder 60 Minuten Lymphdrainage erforderlich sind, darf der Therapeut entscheiden. Das soll Arztpraxen entlasten und nachträgliche Rücksprachen und Abstimmungen zur benötigten Behandlungszeit manueller Lymphdrainagen vermeiden.

Die folgende Liste zeigt, in welchen Fällen Ärztinnen und Ärzte die Entscheidung über die erforderliche Therapiezeit auf den Therapeuten übertragen können und dieser dann auch die Verantwortung darüber trägt. Entscheidend ist der ICD-10-Kode, der auch das Stadium des Ödems klassifiziert.

### LISTE: LYMPH- UND LIPÖDEME MIT ÖDEMSTADIEN

ICD-10-KODE	ICD-KLARTEXT MIT STADIUM DES ÖDEMS
<b>Allgemeine Lymphödeme</b>	
I89.00	Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium I
I89.01	Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium II
I89.02	Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium III
I89.03	Lymphödem an sonstiger Lokalisation, Stadium I
I89.04	Lymphödem an sonstiger Lokalisation, Stadium II
I89.05	Lymphödem an sonstiger Lokalisation, Stadium III
<b>Lymphödem nach medizinischen Maßnahmen</b>	
I97.20	Lymphödem nach (partieller) Mastektomie (mit Lymphadenektomie), Stadium I
I97.21	Lymphödem nach (partieller) Mastektomie (mit Lymphadenektomie), Stadium II
I97.22	Lymphödem nach (partieller) Mastektomie (mit Lymphadenektomie), Stadium III
I97.81	Lymphödem nach medizinischen Maßnahmen am axillären Lymphabflussgebiet, Stadium I
I97.82	Lymphödem nach medizinischen Maßnahmen am axillären Lymphabflussgebiet, Stadium II
I97.83	Lymphödem nach medizinischen Maßnahmen am axillären Lymphabflussgebiet, Stadium III
I97.84	Lymphödem nach medizinischen Maßnahmen am inguinalen Lymphabflussgebiet, Stadium I

ICD-10-KODE	ICD-KLARTEXT MIT STADIUM DES ÖDEMS
I97.85	Lymphödem nach medizinischen Maßnahmen am inguinalen Lymphabflussgebiet, Stadium II
I97.86	Lymphödem nach medizinischen Maßnahmen am inguinalen Lymphabflussgebiet, Stadium III
<b>Hereditäre Lymphödeme</b>	
Q82.00	Hereditäres Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium I
Q82.01	Hereditäres Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium II
Q82.02	Hereditäres Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium III
Q82.03	Hereditäres Lymphödem an sonstiger Lokalisation, Stadium I
Q82.04	Hereditäres Lymphödem an sonstiger Lokalisation, Stadium II
Q82.05	Hereditäres Lymphödem an sonstiger Lokalisation, Stadium III
<b>Lipödeme</b>	
E88.20	Lipödem, Stadium I
E88.21	Lipödem, Stadium II
E88.22	Lipödem, Stadium III

## UNTERSTÜTZUNG DURCH PRAXISSOFTWARE

Die Heilmittelverordnungssoftware erkennt anhand der eingegebenen ICD-10-Kodes, ob manuelle Lymphdrainage ohne Zeitvorgabe verordnet werden kann. Im Verordnungsfeld „Heilmittel nach Maßgabe des Katalogs“ stehen dann „MLD“ und „MLD + Kompressionsbandagierung“ zusätzlich zur Auswahl – neben den weiterhin bestehenden Auswahlmöglichkeiten „MLD-30“ für 30 Minuten, „MLD-45“ für 45 Minuten oder „MLD-60“ für 60 Minuten Therapiezeit. Der Therapeut erkennt auf der Heilmittelverordnung somit an der fehlenden Zeit, dass er selbst befundabhängig über die Therapiezeit entscheiden muss.



Bei MLD-Verordnungen aufgrund bösartiger Neubildungen (ICD-10: C00 – C97) muss der Arzt oder die Ärztin demnach den ICD-Kode zum Ödem-Stadium angeben, um eine Verordnung von MLD ohne Zeitangabe auszustellen.

## BERÜCKSICHTIGUNG IM FALL EINER WIRTSCHAFTLICHKEITSPRÜFUNG

Manuelle Lymphdrainage wird in den meisten Fällen bei Lymph- und Lipödemen erst ab Stadium II verordnet. Verordnungen für diese Indikationen gelten als langfristiger Heilmittelbedarf beziehungsweise besonderer Verordnungsbedarf – und werden bei Wirtschaftlichkeitsprüfungen entlastend berücksichtigt.

Als Service-Angebot stellt die KBV eine zusammenfassende Diagnoseliste bereit: [KBV-Diagnoseliste](#)

Stadium I ist definiert als Lymphödem von weicher Konsistenz, spontan reversibel und dass Hochlagern die Schwellung reduziert. Somit ist bei Lymphödemen im Stadium I eine langfristige Behandlung in der Regel nicht erforderlich. Trotzdem kann eine Verordnung von MLD hier zeitweise indiziert sein.

[KBV-Themenseite Heilmittel](#)